



Tra - ra, die Post ist da! Tra - ra, die Post ist da!

Wie verlogen ist doch dieses Kinderlied; denn in Wirklichkeit bringt der Postbote meist Dinge, über die man sich beim besten Willen nicht freuen kann. Ich habe wenigstens noch niemals dem Briefträger die Tür geöffnet und bei seinem Anblick freudig „Trara“ ausgerufen. Der Geldbriefträger macht sich so rar, daß man von einem zum anderen Mal vergißt, daß er überhaupt existiert, und der Brief-Briefträger bringt uns meist Mahnungen, Drohungen und sonstige unerwünschte Dinge. Oder hat Ihnen der Briefträger vielleicht schon einmal so etwas gebracht:



Nein, Rothschild schickt keine Schecks, Filmgesellschaften rufen einen nicht nach Hollywood und Rechtsanwälte teilen einem viel öfter mit, daß der Prozeß, den man jahrelang geführt hat, endgültig in allen Instanzen verloren sei, als sie bekanntgeben, daß der reiche Erbonkel in Australien endlich dahingesiecht ist. Mögen folgende Belege als Beweis meiner Behauptung dienen, daß die meisten Briefe, die uns erreichen, keineswegs dazu angetan sind, unseren Morgenkaffee zu versüßen.